
Interpellation Wassmer Christian CVP, vom 4. September 2014 betreffend Strassensanierungen in der Gemeinde Wettingen

In der Vergangenheit hatte sich ein erheblicher Strassensanierungsbedarf in der Gemeinde Wettingen aufgestaut und erforderte grosse Investitionen in kurzer Zeit. Das Größte ist nun getan und wir können das Tempo drosseln. Wenn wir im momentanen Tempo weiterfahren, werden wir innerhalb 40 Jahren das gesamte Strassennetz umgepflügt haben. Dies macht bei einer durchschnittlichen Lebensdauer der Werkleitungen von 70 bis 100 Jahren keinen Sinn, denn es würde für unsere Nachfahren wiederum einen grossen geballten Investitionsbedarf hinterlassen. Ein Marschhalt scheint angezeigt.

Fragen:

1. Welches sind die drei prioritärsten noch zu sanierenden Strassenabschnitte?
2. Wieso wird die untere Landstrasse trotz wiederholter Schäden nicht saniert?
3. Wie hoch sind die jährlichen Investitionen pro Jahr über die nächsten 10 Jahre (Kosten gemäss aktuellem Stand ohne Berücksichtigung der Teuerung)?
4. Wie verändert sich das durchschnittliche Alter der Werkleitungen über die nächsten 10 Jahre gemäss aktuellem Sanierungsplan?
5. Wie steht die Gemeinde Wettingen in Bezug auf Schadenfälle im Vergleich zu anderen Gemeinden/Städten mit vergleichbarem Streckennetz und Einwohnern? Wie hat sich dies entwickelt über die letzten 10 Jahre?
6. Wie stellt sich der Gemeinderat zu einem Strassensanierungsmoratorium von zwei Jahren, nachdem die drei prioritärsten Strassenabschnitte saniert sind?
